

Tennisclub Schrobenhausen

Sommersaison 2024

6. Spieltag

Wieder eine positive Bilanz für die Tennisspielenden des Tennisclub Schrobenhausen. In 15 Spielen holten sie 10 Siege und ein Unentschieden. Die Herren 70 schlugen überraschend den Tabellenführer Luitpoldpark München. Für die Herren wird es schwer, die Klasse zu halten. Wieder erfolgreich waren die Damen. Das Team Midcourt U10 freut sich schon über die Meisterschaft.

Damen, Landesliga 2, Gruppe 026

TSV Offenstetten – TC Schrobenhausen = 1:8

Die Damen sorgen in der Landesliga zwei als Aufsteiger weiter für Furore. Der Tabellenletzte Offenstetten bekam die sehr gute Form der Damen des Tennisclubs Schrobenhausen deutlich zu spüren. Lisa Haas (6:0, 6:0), Johanna Krömer (6:3, 6:0), Lisa Dengler (6:1, 6:2), Susanne Hell (6:0, 6:1) und Magdalena Moll (6:1, 6:2) holten die Siege bei einer Niederlage von Pauline Felber (4:6, 1:6) zum 5:1- Vorsprung. Auch die Doppelspiele durch Haas/Dengler (6:1, 7:6), Krömer/Felber (6:0, 6:1) und Hell/Moll (6:0, 6:1) gingen an die Schrobenhausenerinnen. Damit haben sich die Damen in der Spitzengruppe etabliert und der Abstieg ist kein Thema mehr.

Damen II, Südliga 5, Gruppe 233

TC Schrobenhausen – TC Brunnen II = 3:3

In diesem Lokalderby gab es ein gerechtes Unentschieden. Allerdings führten die Schrobenhausener zweite Garnitur schon mit 3:1 nach den Einzelspielen. Julia Mehner (6:1, 6:3 gegen Laura Mayr), Emilia Euba (6:3, 6:3 gegen Viktoria Stachel) und Alica Marie Bindchen (6:0, 0:6, 10:7 gegen Laura Einhauser) hatten gepunktet. Sandra Kigele (1:6, 0:6 gegen Anja Altmann) verlor klar. Die Hoffnung auf den ersten Sieg war groß. Doch dann schlugen die Brunnener Damen II in den Doppelspielen zurück. Die TCS-Damen II Mehner/Schönherr (2:6, 6:7 gegen Reil/Stachel) und Euba/Sandra Kigele (5:7, 6:4, 6:10 gegen Altmann/Einhauser) mussten den Sieg den Gegnerinnen überlassen.

Damen 60, Landesliga 1, Gruppe 109

TSV Rohrbach – TC Schrobenhausen = 0:6

Die Damen 60 liegen weiterhin gut im Kampf um den ersten Tabellenplatz. Luise Zagler (7:5, 6:0), Angela Jahnke (6:3, 6:3), Heidi Rupp (6:2, w.o. Gegnerin) und Ulrike Pöckl (1:6, 6:4, 13:11) die nach verlorenem ersten Satz kämpferisch und spielerisch enorm zulegte, sorgten für einen 4:0-Vorsprung. Auch beide Doppelspiele gingen durch Zagler/Rupp (6:3, 3:6, 10:8) und Jahnke/Ostermayr (4:6, 2:1, w.o. Gegnerinnen) an die Schrobenhausener Damen 60.

Herren I, Landesliga 2, Gruppe 020

TC Schrobenhausen – TC Dachau 1950 = 1:8

Auch wenn es nach einer deftigen Niederlage aussieht, die Schrobenhausener Herren können stolz auf ihre Leistung sein. In fünf der sechs Einzelspielen waren sie mit ihrer spielerischen und kämpferischer Leistung sehr gut dabei und der eine oder andere Sieg wäre möglich gewesen. An Nummer eins unterlag Moritz Ott (4:6, 6:3, 8:10) äußerst knapp im Matchtiebreak, die Nummer zwei Crt Gobec (4:6, 2:6) spielte klasse, aber der um weit über zwanzig Jahre jüngere Dachauer war im zweiten Durchgang konditionell besser aufgestellt. Maxi Wirth (2:6, 4:6) und Johannes Dengler (3:6, 5:7) waren im zweiten

Durchgang jeweils an der Wende des Spiels, aber zum Sieg reichte es nicht. Auch Quirin Niesel (5:7, 4:6) war gut dabei. Einzig Valentin Ott (1:6, 1:6) war chancenlos. Die Doppel wurden nicht mehr gespielt und einfach aufgeteilt. Die Chancen auf den Klassenerhalt sind aber noch gegeben, denn aufgrund dieser guten Leistung sind Siege gegen TC Weilheim und TC Pfaffenhofen II möglich.

Herren II, Südliga 3, Gruppe 033

TSV Inchenhofen – TC Schrobenhausen = 2:7

Thomas Rauch (6:3, 2:6, 17:15), Max Haas (6:0, 6:2) Martin Höhler (6:1, 6:0), Christian Euba (6:2, 6:1), Tim Scharbatke (6:0, 6:0) und Ralf Felbermeier freuten sich über diesen ungefährdeten Erfolg und belegen weiterhin den ersten Tabellenplatz. Am Sonntag, 07.07.2024 kommt es in Aichach zum 10 Uhr zum Spitzenspiel gegen die ebenfalls noch ungeschlagenen Nachbarstädter.

Herren III, Südliga 4, Gruppe 069

SC Oberbernbach – TC Schrobenhausen = 5:4

Martin Wirth, Johannes Eibel, Dominik Heggenstaller, Paul Moll, Jona Wolf und Jakob Heggenstaller brachten den Tabellenführer an den Rand einer Niederlage, am Ende sollte es doch nicht sein.

Herren 40, Südliga 2, Gruppe 301

SV Weichs – TC Schrobenhausen = 4:5

Christian Euba (6:1, 6:2), Thomas Sutner (6:3, 6:0) und Michael Schmidt (6:2, 6:1) punkteten zuverlässig. Knapp verloren Ralf Felbermeier (6:1, 5:7, 0:10) und Fred Gabler (3:6, 6:7), während Stefan Karbowski (0:6, 0:6) chancenlos war. Zwei Doppelspiele gewannen noch Semenenko/Gabler (7:5, 6:0) und Euba/Schmidt (1:0, w.o. Gegner).

Herren 55, Südliga 1, Gruppe 392

TC Gernlinden – TC Schrobenhausen = 2:5

Kleinschmidt Hardy (7:5, 6:2), Karlheinz Bindchen (6:1, 6:0) und Machauer Michael (6:0, 6:0) sorgten bei Niederlagen von Ulrich Hartmann (3:6, 4:6) und Franz Schmidmeir (1:6, 1:6) für eine 3:2- Führung. Durch die gewonnenen Doppelspiele von Hartmann/Kleinschmidt (6:0, 6:2) und Bindchen/Wagner (3:6, 6:4, 11:9) war der 5:2-Gesamterfolg perfekt. Damit nehmen die Herren 55 den zweiten Tabellenplatz ein.

Herren 65, Landesliga 2, Gruppe 067

TC Schrobenhausen – TF Dachau = 4:2

Die starken Doppelpaare Ostermayr/Fichtner (6:1, 6:1) und Niedermeier/Will Thurnhofer (6:4, 6:3) brachten den Schrobenhausener Herren 65 den 4:2-Gesamterfolg. Vorher hatten Sigi Niedermeier (6:0, 6:4) und Rudi Ostermayr (6:0, 6:7, 10:7) bei Niederlagen von Hans Fichtner (1:6, 6:7) und Willi Thurnhofer (5:7, 3:6) für den 2:2-Zwischenstand gesorgt.

Herren 70, Regionalliga Süd-Ost, Gruppe 009

TC Schrobenhausen – GW Luitpoldpark = 4:2

Es ist fast schon als Sensation zu bezeichnen. Die Herren 70 schlugen im ihrem letzten Spiel der Saison 2024 den bisher verlustpunktfreien Spitzenreiter vom Luitpoldpark München mit 4:2. Schorsch Dandl (2:6, 4:6) war gegen einen ehemaligen Bundesligaspieler gut dabei. Konzentriert voll auf der Höhe, läuferisch gut drauf und auch spielerisch überzeugend präsentierten sich Sigi Niedermeier (6:4, 6:0), Karl Trompler (2:6, 6:3, 10:6) und Sepp Grasmair (4:6, 6:4, 10:4), die mit ihren Siegen für einen 3:1-Zwischenstand sorgten. Das Schrobenhausener Einserdoppel Dandl/Niedermeier (2:6, 2:6) war chancenlos. Im Zweierdoppel kam Ergänzungsspieler Erhard „Hardl“ Dürrmann

mit Karl Trompler zum Einsatz. Zusammen spielten beide souverän auf und machten mit einem überlegenen 6:2, 6:1 den Gesamterfolg perfekt. Schade, dass am Spieltag vor einer Woche das Spiel in Dorfen durch vier verlorene Matchtiebreaks in sechs Spielen verloren gegeben werden musste, sonst wäre die Titelverteidigung in der Regionalliga Süd-Ost perfekt gewesen.

Junioren 18, Südliga 3, Gruppe 516

TSV Wolnzach – TC Schrobenhausen = 2:4

Jakob Szymala Egger, Konstantin von der Grün und Jona Wolf holten drei Siege in den vier Einzelspielen. Szymala Egger/von der Grün schlugen auch noch im Doppel zu.

Knaben 15, Südliga 5, Gruppe 636

TV Altomünster – TC Schrobenhausen = 0:6

Fünfter Sieg im fünften Spiel und damit weiterhin Tabellenführer! Max Mauer, Amelie Gottschall, Tobias Horn und Jazmin Tüdö waren ihren Gegnern in allen Belangen überlegen.

Bambini 12, Südliga 1, Gruppe 732

TC Schießgraben – TC Schrobenhausen = 6:0

Max Mauer, Raphael Sindel, Viktoria von der Grün und Fabian Beleczo gaben ihr Bestes, aber gegen den Tabellenführer war einfach nichts zu gewinnen.

Bambini 12 Südliga 5, Gruppe 807

TC Schrobenhausen – TV Hörzhausen = 2:4

Nach den Einzelspielen stand es 2:2 durch Siege von Ferdinand Platzek und Amelie Wiedemann bei Niederlagen von Frieda Schmidt und Julian Oginski. Beide Doppel gingen an die Hörzhausener.

Midcourt U10, Südliga 2, Gruppe 887

TSV Kühbach – TC Schrobenhausen = 1:5

Jonathan Häusler, Linus Reimers, Frieda Schmidt und Pepe Gobec freuten sich über diesen schönen Sieg und über den Meistertitel.